

Liestal

Schulort:	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	Liestal	Distrikt 1799:	Liestal	Basel-Landschaft
	reformiert	Agentschaft 1799:	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
		Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015:	Liestal
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 136-137v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2069: Liestal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2069].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Liestal, 1. Klasse (Niedere Schule, reformiert)			

19.02.1799

Beantwortung des *Provisoris* der Schule in Liechstall der Fragen über den Zustand derselben.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Ort, wo die Schule gehalten wird, ist Liechstall;
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Städtgen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchengemeinde (Agentschaft) Liestal.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Liechstall.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Cantons Basel.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Zum hiesigen Schulbezirk gehören einige wenige kleine Sennereyen, welche über eine Viertelstunde von hier nicht entfernt sind.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die Nahmen dieser Sennhäuser sind: Hasenbüel, Schillings Rain, Windenthal, Wannen und Gräubern.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Dermalen wird von diesen Höfen die Schule nicht besucht, weilen mehrentheils
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Wiedertäuffern oder Leüte ohne minderjährige Kinder sich darauf befinden,
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise sind:
I.4.a	Ihre Namen.	a. Lausen, b. Sissach c. Bubendorf. d. Seltisberg. e. Frenkendorf. f. Pratteln. g. Fühlinsdorf. h. Arisdorf. i. Augst.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	a. Entlegenheit 1/2 St. b. 1 St. c. 1 St. d. 1/2 St. e. 1/2 St. f. 1 St. g. 1/2 St. h. 1 St. i. 1 St.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind weiter nicht in <i>Classen</i> abgetheilt, als daß die kleinern Schüler unter dem <i>Provisor</i> buchstabiren und Lesen die größern aber unter dem Schul <i>Vicario</i> sich im Lesen <i>perfectionniren</i> , und Schreiben lernen,
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. In hiesiger Schule wird vom <i>Provisor</i> buchstabiren und Lesen gelernt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird Winter und Sommerszeit gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Die Schulbücher, welche unter den kleinern Schülern eingeführt sind, sind das sogenannte A B C oder Nahmenbüchlein, das Basel'sche Nachtmahlbüchlein, wie auch Hübners Biblische Historien.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden für die kleinern nicht gebraucht.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert täglich 4 Stunden, nemlich 2 Stunden Vorund 2 Stunden Nachmittags; ausgenommen Donnerstag und Samstags, alß an welchen Tagen nur des Morgens Schule gehalten wird.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Das Hiesige <i>Provisorat</i> ward jeweilen vom <i>Deputaten-Amt</i> in Basel bestellt, und aus <i>Magistris</i> die sich einschreiben liessen {einer} durchs Loos erwählt.
III.11.b	Auf welche Weise?	Der dießmalige <i>Provisor</i> heißt <i>Paulus Noerbel</i>
III.11.c	Wie heißt er?	Jst von Basel.
III.11.d	Wo ist er her?	Alt 67 Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Hat Familie und zwar 5 Kinder,
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst bey 40 Jahren Schullehrer allhier,
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	War vorher bey verschiedenen Pfarreyen Pfarr- <i>Vicarius</i> .
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Hat neben dem Schullehrer amt, den <i>Organisten</i> Dienst, das <i>Cantorat</i> und den Siegristdienst. {NB: anbey unterstützt er sowohl den Pfarrer des Orts, als die benachbarten Geistlichen, in Krankheits und andern Fällen, im Predigtamt.}
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Zahl derjenigen Kinder, welche die Schule besuchen, ist 80-90 und zwar ohngefehr 2/3tel Knaben und 1/3tel Mädchen.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	[[Seite 3] Schulfond ist insoweit keiner vorhanden, als daß für Arme aus dem Kirchengut bezahlt wird,
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	[[[Seite 3] Schulfond ist insoweit keiner vorhanden, als daß für Arme aus dem Kirchengut bezahlt wird,
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jst ein Schulgelt eingeführt, und zwar frohnfastentlich für jedes Kind 4 Bazen, Die Schulstube ist in dem Wohnhaus deß Predigers von Lausen, jedoch in Liestall; für welche Wohnung biß, dahin das Deputaten amt deß Cantons Basel die Sorge trug und sie in baulichem Stand erhielt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Die Schulstube ist in dem Wohnhaus deß Predigers von Lausen, jedoch in Liestall; für welche Wohnung biß, dahin das Deputaten amt deß Cantons Basel die Sorge trug und sie in baulichem Stand erhielt.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Neben dem Schulgelt, von welchem der <i>Provisor</i> nur den vierten Theil bezieht, hat derselbe 110 lb. oder 132 Fkn. in Gelts, 16 Vierzel Korn, 3 Saum Wein und 2 Klaffter Holz zu empfangen; NB. alljährlich.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Und zwar
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Das Korn; vom zehnten 14 Vierzel. von Grundzinsen 2 Vierzel; {NB pr. den Siegristdienst.} welche 2 Vierzel aber, da solche von der Gemeinde Liestall zu beziehen. waren, durch die Abschaffung der Grundzinsen, und dem dadurch zuruckbleibenden Zufluß auf den GemeindsSpeichern, pr. das Jahr 1798 nicht konnten bezogen werden, Der Wein, vom Zehedten, 3 Saum.
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Die Schulgelder, wie vorermeldt.
IV.16.B.c	Stiftungen?	50 lb. oder 60 Fkn. an Gelt, vermuthlich als eine Stiftung, von einem jeweiligen <i>Curatore Fisci Legatorum</i> auß dem Directorio den Schaffneyen in Basel alljährlich zu beziehen.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	60 lb. oder 72 Fkn. (worunter 10 lb. pr. das Orgelspielen durch das ganze Jahr) aus dem Kirchengut oder vom deputatenamt bezogen,
IV.16.B.e	Kirchengütern?	An Holz; vormals 2 Klaffter; aus der <i>Gemeinds</i> Waldungen Liechstalls.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	An liegenden Gründen, eine Matte oder Wiese im Oristhal, zum Kirchengut gehörig; anbey zum Siegristdienst eine Wohnung und kleiner Garten, der Gemeinde Liestall angehörend.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	[[[Seite 4] Daß dieses Verzeichnus der Wahrheit gemäs <i>testire</i> Liechstatt den 19.t Februar 1799. <i>Paulus Nörbel Cand.</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 136-137v
Briefkopf	Beantwortung des <i>Provisoris</i> der Schule in Liechstall der Fragen über den Zustand derselben.
Transkriptionsdatum	20.06.2013
Datum des Schreibens	19.02.1799
Faksimile	2069BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_136-137v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Nörbel
Verfasser Vorname	Paulus
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

		Ort			
Name	Liestal				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Ortskategorie		Distrikt 1799	Liestal	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Liestal	Amt 2000	Liestal
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Liestal	Gemeinde 2015	Liestal
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	622322				
Geo. Länge	259363				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Liestal, 1. Klasse (ID: 2782)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5084)

Name: Nörbel
Vorname: Paulus

Weitere Informationen

Alter: 67
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Basel
Konfession:
Im Ort seit: 1759 Jahren
Lehrer seit: 1759 Jahren
Erstberuf: Vikar
Zusatzberuf: Organist
Sigris (Mesner/Mesmer)